



## VORWORT

In der Familie der rehabilitativen Behandlungsverfahren ist die Musiktherapie ein spät geborenes Kind. Aber wie das bei solchen Kindern oft ist, hat die Musiktherapie eine besondere Entwicklung genommen. Bestanden erst große Bedenken, ob das „Nachhupferle“ überhaupt durchkommt, gedieh es dann doch und entwickelte sich – nicht zuletzt durch die Hilfe guter (musiktherapeutischer) Feen – zu einem sehr lebensfähigen und erfolgreichen Geschwister.

Heute ist die Musiktherapie integraler Bestandteil der medizinischen Rehabilitation, insbesondere der Frührehabilitation von Patienten, die unter den Folgen eines schweren erworbenen Hirnschadens leiden.

Wie für alle anderen medizinischen Bereiche gilt aber auch für die Musiktherapie heute mehr denn je die Forderung nach Evaluierung und Standardisierung ihrer Behandlungskonzepte und Therapieverfahren. Das vorliegende Buch leistet hierzu einen wichtigen Beitrag und hilft mit, der Musiktherapie auch in der Zukunft den ihr gebührenden Platz in der medizinischen Rehabilitation zu sichern.

Dr. med. Michael Gadomski

von 1984 bis 2003 Chefarzt der  
Abteilung für Physikalische Medizin  
und medizinische Rehabilitation  
am Krankenhaus München-Bogenhausen

„... dass mein Klang Dir alles wiederbrächte...“

Rilke

## VORWORT DER HERAUSGEBER

Dieses Buch ist ein Gemeinschaftswerk. Nachdem der Ruf nach Veröffentlichung der inzwischen reichhaltigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Musiktherapie mit hirngeschädigten Patienten immer lauter wurde, nahm es der Bayerische Arbeitskreis zur Musiktherapie in der neurologischen Rehabilitation in die Hand: Ein Konzept wurde erstellt, Autoren angefragt und ein engagierter Verlag gefunden. Geschrieben wurde es schließlich von 13 Autoren, alles erfahrene Praktiker im Bereich neurologischer Musiktherapie, so dass wir nicht ohne Stolz behaupten können, mit diesem Werk den aktuellen Stand darzustellen. Zum Erscheinen des Buches im Frühjahr 2004 findet eine Tagung unter demselben Titel am Freien Musikzentrum e. V. in München statt.

Unser Dank gilt zuallererst den Patienten, die sich auf so etwas Neues und Fremdes wie die Musiktherapie eingelassen haben, mit denen wir Erfahrungen machen und von denen wir lernen konnten. Und er gilt all den Kollegen verschiedener Fachgebiete, mit denen wir über Jahre hinweg im Austausch standen, Ideen entwickeln und mit deren Hilfe wir reifen konnten. So ist dieses Buch entstanden als Ernte jahrelanger Arbeit von Vielen. Wir hoffen, damit Interesse zu wecken oder zu vertiefen und zu weiterem Austausch anzuregen!

Monika Baumann  
Christian Gessner